



Minimalanforderungen beim Bau einer Beach-Volleyball-Anlage

1. Die Feldgröße inklusive Freiraum beträgt pro Feld national mindestens 16 x 25 m und international 19 x 28 m (Abb.1). Für multifunktional nutzbare Felder für Beachsport empfiehlt es sich, die Feldmaße 15 x 30 m zu wählen und besser zwei bzw. drei Felder zu bauen (Turnierorganisation) s. Tabelle: Sandkosten.
2. Der Erdaushub, Tiefe ca. 40 - 50 cm, kann U-förmig um das Feld als Zuschauerwall aufgeschüttet werden (ca. EUR 500,- bis 1.000,-, ca. EUR 2 / qm).
3. Eine Randeinfassung ist nur zwingend notwendig, wenn dieser aus losem, abbröckelnden Erdreich besteht und keine Grasnarbe vorhanden ist. Damit die Kanten nicht in das Spielfeld abrutschen, sollten diese abgeschrägt werden.
4. Für den Ablauf des Wassers sind bis zu zwei Sickerlöcher, aufgefüllt mit Schotter und abgedeckt mit einem reißfesten, feinmaschigen und wasserdurchlässigen Trennvlies ausreichend - Abb. 2 (ca. EUR 100,-). Besser ist ein Dränagerohr in der Feldmitte (ca. EUR 500,-).
5. Damit sich der Sand nicht mit dem Erdreich verbindet, ist es sinnvoll, den gesamten Boden mit einem reißfesten, wasserdurchlässigen Trennvlies (Geotextilvlies) abzudecken - Abb. 2 (ca. EUR 500,- bis EUR 1.000,-, ca. EUR 5 / qm).
6. Empfohlen wird ein Sand mit einer Korngröße von 0/2 mm (oder feiner), der Sand sollte 2-fach gewaschen, kalkfrei (gelöscht) und möglichst hell (weiß) sein, sowie weitgehend aus runden, glatten Sandkörnern bestehen.
7. Die Sandtiefe sollte mindestens 40 cm betragen (Abb. 2); je nach Feuchte und Beschaffenheit des Sandes ca. 200 - 300 Tonnen pro Feld (EUR 4.000,- bis 7.000,-, ca. EUR 20/t) s. Tabelle Sandkosten.
8. Ein Wasseranschluß zur Befeuchtung des Sandes während der Trockenperioden (Bindung von Staub) ist dringend erforderlich. Stromanschluß (Beschallungsanlage, Computer für Turnierorganisation etc.) ist wünschenswert (je nach Verlegearbeiten ca. 250,-).
9. Die Netzpfeile können mittels „City-Bodenhülsen“ installiert werden. Die City-Bodenhülsen kosten ca. EUR 400,-, komplett mit Netzpfeilen ca. EUR 1.000,-. Das Netz muss auf einer Mindesthöhe von bis zu 2,60 m über Sandniveau gespannt werden können. Abspannfreie Netzanlagen aus rostfreiem Material kosten ca. EUR 750,- bis 1.500,-. (Günstigere Anfertigungen beim Schlosser sind meist nur Notlösungen.)
10. Beach-Netze für den Außenbereich sind ab EUR 75,-, Antennen ab EUR 40,- und Feldlinien ab EUR 75,- erhältlich. Die Feldlinien bestehen aus 5-8 cm breiten, reißfesten Faserbändern, die in den Ecken mit Gummibändern und Hartplastikscheiben im Sand verankert werden. (Spielfeldmaße als Test bis 2004: 8 x 8 m)
11. Je nach Region können Zuschüsse über die Landessportbünde bzw. Stadt- oder Kreissportbünde beantragt werden. Beratung und Unterstützung kann auch über Volleyball-Landesverbände eingeholt werden. Zusätzlich muß je nach Region eine Baugenehmigung eingeholt werden. Regionale Bestimmungen, BauGB und die Landesbauordnung müssen beachtet werden.

Gesamtkosten je nach Eigenleistungen ca.: EUR 2.500,- bis 15.000,-

Durch Softsteinrandeinfassung, Quarzsand (0,25/1,25mm), Zuschauertribüne, Dränagen, feinmaschigem Abdecknetz und vergrößertem Freiraum kann die Anlage erheblich optimiert und durch Eigenleistungen können die Kosten reduziert werden.

Nähere Informationen gibt es über das Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Carl-Diem-Weg 4, 50933 Köln oder können über das Internet unter www.volleyball-verband.de abgerufen werden.